



Raphael Sigling

Bass-Bariton

Amerstorfferstr. 23

81549 München

Mobil D- +49 (0163) 77 95 090

Curricuim Vitae

Musikalische Ausbildung und Stipendien

Raphael Sigling begann seine musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Gleichzeitig erhielt er Bratschenunterricht bei Orchestermitgliedern der Nürnberger Staatsoper, woraufhin er später in das Streichquartett des Heeresmusikcorps der Bundeswehr in Regensburg aufgenommen wurde. Er studierte zuerst als Jungstudent, danach als Vollstudent Gesang an der Hochschule für Musik in München. Seine Dozenten waren dabei unter anderem Prof. Hirner-Lill, KS Astrid Varney, Maestro Carlo Bergonzi, KS Prof. Jan-Hendrik Rootering sowie Prof. H. Deutsch.

Stipendien erhielt er vom Richard Wagner Verband Bayreuth, der Accademia Chigiana di Siena und der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Er war Mitglied im Förderverein der Studienstiftung „live music now“ von Sir Yehudi Menuhin und der accademia di montegral.

Engagements

Noch während des Studiums führten Raphael Sigling erste Engagements an die Theater von Wuppertal und Gelsenkirchen, die Bayerische Staatsoper München, das Cuvillies Theater München, „The Royal Albert Hall“, in das Auditorio Rai/ Triest und „La Pergola“ Florenz. Es folgten weitere Engagements am „Teatro Carlo Felice“ Genua, „Teatro Massimo Bellini“ Catania, „Teatro San Carlo“ Napoli, an die Theater von Bozen und Meran, „Teatre du Annecy“, an die Theater von Shanghai und Peking, an die Alte Oper Frankfurt, an das Theater Freiburg und die Semperoper Dresden.

In Konzerten war er zu hören im Herkulesaal der Residenz München, dem Gasteig München, der Residenz Dresden, in Kloster Andechs, in den Kathedralen von Reims, Rennes, Paris, Florenz, Rom, Siena, Assisi, Perugia, der Kreuzkirche Dresden, den Domen von Nürnberg, München, Regensburg und Würzburg. Er war zu Gast bei den Tiroler Festspielen Erl, night of the proms in London, dem luzerne festival, den Opernfestspielen München, dem Festival International de Santander, dem Chiemgauer Opernsommer, der accademia tirolensis, sowie dem Festspielhaus St. Pölten, dem Festspielhaus Bregenz und der Arena Di Verona.

Raphael Sigling musizierte unter anderem mit dem Orchester der Bayerischen Staatsoper München, den Münchner Bachsolisten, den Münchner Symphonikern, dem Orchester des BR, des HR, dem Orchester der Tiroler Festspiele, dem Orchester der Europa Philharmonie, den Plauener Symphoniker, dem Philharmonischen Orchester Budweiss, dem Orchester National Bratislava, dem BBC-Orchestra London, dem ORT Firenze, RAI Roma und Rai Torino, der Dresdner Staatskapelle und mit den Barockorchestern der „accademia per musica antiqua di roma“, der „banda augsburga“, dem l'orfeo Barockorchester, den Münchner Bachsolisten, der Münchner Hofkapelle, dem „Kreis für Alte Musik Wien“ und dem Freiburger Barock Orchester.

Raphael Sigling arbeitete dabei mit Dirigenten und Regisseuren wie:

Roberto Abado, Philipp Amelung, Matthias Ank, Pierre Audi, Serge Aubry, Dietfried Bernet, Michael Boder, Attilio Cremonesi, Marcus Everding, Christian von Gehren, Konstantia Gourzi, Andreas Hutter, Lü Jia, Jan-Lathan Koenig, Roderich Kreille, Gustav Kuhn, Markus Langer, Anton Ludwig Pfell, Georg Ratzinger, Joachim Schlömer, Reinhard Seehafer, Frank Shipway, Markus Stenz, Martina Veh, Marcello Viotti, Ulrich Weder, und Omer Meir Wellber.

Zu seinen Partien gehören:

Konzert:

Magnificat von C. Ph. E. Bach
Weihnachtsoratorium, Matthäuspassion, Johannespassion, Keuzstab-Kantate, Ich habe genug, h-moll Messe,
Magnificat von J. S. Bach
Elias von F. M. Bartholdy
Paulus von F. M. Bartholdy
9. Symphonie von L. v. Beethoven
Ein Deutsches Requiem von J. Brahms
f-moll Messe von A. Bruckner
Te Deum von A. Bruckner
Membra Jesu nostri von D. Buxtehude
Misterio Fidei von R. Christoffaro
Stabat Mater von A. Dvorak
Requiem von G. Fauré
Die Sieben Letzten Worte von C. Franck
Trionfo della Fede von J. J. Fux
Die Seeligen von H. Haas
Cecilienode von G. F. Händel
Israel in Egypt von G. F. Händel
Julius Cäsar von G. F. Händel
Judas Maccabäus von G. F. Händel
Der Messias von G. F. Händel
Die Jahreszeiten von J. Haydn
Die Schöpfung von J. Haydn
Theresienmesse von J. Haydn
Cecilienmesse von W. A. Mozart
Requiem von W. A. Mozart
Quattro Inni Sacri von G. Petrassi
Petit Messe Sollenelle von G. Rossini
Mass of the Children von J. Rutter
Weihnachtsoratorium von C. Saint Saens
Parable von R. Seehafer
Die letzten Worte des Erlösers von H. Schütz
Musikalische Exequien von H. Schütz
Faust Szenen von R. Schumann
Ödipus Rex von I. Stravinsky
Requiem von G. Verdi

Oper:

Lotus-Insel von Sinem Altan
Fidelio, Rocco von L. v. Beethoven
Sommernachtstraum, Zettel/ Bottom von B. Britten
L'Italiana in Londra Milord Aresping von D. Cimarosa
Don Pasquale, Don Pasquale von G. Donizetti
The Journey Home von Amos Elkana
Venus und Adonis, Hirte von W. Henze
Omiros-Orimos von Giorgios Koumendakis
Bastien und Bastienne, Collas von W. A. Mozart
Die Entführung aus dem Serail, Osmin von W. A. Mozart
Don Giovanni, Leporello von W. A. Mozart
Le Nozze di Figaro, Bartolo und Antonio von W. A. Mozart
Pariser Leben von J. Offenbach
Die drei Damen vom Markt von J. Offenbach
Die Kluge, Mauleselmann von C. Orff
La Serva Padrona von G. B. Pergolesi
Cenerentola, Don Magnifico von G. Rossini
Die Hochzeit an der Elbe von R. Seehafer
Die Fledermaus, Gefängnisdirektor Frank von J. Strauss
Guntram, Herzog Robert von R. Strauss
Elektra, Orest von R. Strauss
Götterdämmerung Alberich von R. Wagner
Parsifal, Titurel von R. Wagner
Rienzi, Colonna von R. Wagner
Siegfried, Alberich von R. Wagner
Walküre, Hunding, von R. Wagner
Der Freischütz, Kaspar und Kuno von C. M. v. Weber

Discografie

Auf CD sind erschienen:

„Das Schloss“ A. Reimann
„Der wollüstige Tango“ F. T. Marinetti, mit dem Deutschen Rundfunkpreis ausgezeichnet
„Die Fledermaus“ „Die Fledermäuse“ als Doppelproduktion J. Strauss
„Messiah“ G. F. Händel
„Szenen aus Goethes Faust“ R. Schumann
„Ein deutsches Requiem“ J. Brahms
„Elias“ und „Paulus“ F. M. Bartholdy
„Magnificat“ von P. E. Bach

Auf DVD:

„Guntram“ R. Strauß
„Parsifal“ R. Wagner
„Die Walküre“ R. Wagner

*erschieden bei: artenova bmg, schott-musik, col legno, musica sacra, audiamus